

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 18.09.2024

Hohe Auszahlungspreise am Kälbermarkt

Markt geräumt

Der Ansbacher Kälbermarkt demonstrierte wieder einmal seine Vorrangstellung in der Kälbervermarktung. So konnten die 777 aufgetriebenen Bullenkälber zur Mast einen Kilopreis von 8,32 Euro (= 9,07 Euro inkl. MwSt.) erzielen, was eine enorme Wertschöpfung für die Marktbesicker unter den heimischen Landwirten bedeutet. Das gut 89 Kilo schwere Durchschnittskalb erreichte somit ein Gebot von 745 Euro (= 812 Euro inkl. MwSt.).

Berechnet man den Marktschnitt auf ein 80-Kilo-Kalb, so ergibt sich ein Kilopreis von 9,31 Euro inkl. MwSt.

Trotz eines Angebotes von über 140 weiblichen Tieren, konnte die Nachfrage nicht gedeckt werden, sodass diese deutlich anzogen.

Bei einem Lebendgewicht von 91 Kilo erlösten die 100 Kuhkälber zur Zucht einen Durchschnittspreis von 401 Euro (= 437 Euro inkl. MwSt.). Die weiblichen Nutzkälber standen ihnen mit einem Kilopreis von 4,32 Euro (= 4,71 Euro inkl. MwSt.) in nichts nach.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach
ist am 2. Oktober 2024.